

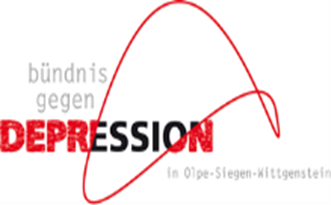
www.osw-gegen-depression.de



21.09.2017 - 20.00 Uhr

Cineplex Olpe, Eintritt 6 € FSK ab 12

Mängelexemplar ist die Verfilmung des gleichnamigen Erfolgsromans von Sarah Kuttner über eine junge Frau mit Depressionen und Beziehungsproblemen.



Eine Frau rennt durch die Straßen, auf dem Rücken ein Kind, das sich so fest an sie klammert, dass sie kaum Luft bekommt. Das Kind zetert und zerrt, will einfach nicht loslassen, sich nicht abschütteln lassen. Also läuft die Frau auf die Brücke und wirft das Kind mit einem schwungvollen Ruck ins Wasser. Ein Schock! Wer tut nur so etwas? Doch: Es war lediglich das innere Kind, das Karo (Claudia Eisinger) loswerden muss, auf der Suche nach ihrem emotionalen Gleichgewicht:

Karo scheint einfach nicht in die Welt zu passen. Sie trifft keine vernünftigen Entscheidungen, interessiert sich nicht für die Probleme anderer, ist ein ziemlich egozentrisch und viel zu emotional. Als sie ihren Job in einer Eventagentur verliert und von ihrem Freund (Christoph Letkowski) verlassen wird, verliert sie vollends den Boden unter den Füßen. Weder ihre Mutter ([Katja Riemann](http://www.moviepilot.de/people/katja-riemann)) noch ihre beste Freundin ([Laura Tonke](http://www.moviepilot.de/people/laura-tonke)) oder ihre Oma ([Barbara Schöne](http://www.moviepilot.de/people/barbara-schoene)) können ihr die Art von Trost spenden, den sie nötig hätte. Karos Psychologin ([Maren Kroymann](http://www.moviepilot.de/people/maren-kroymann)) verschreibt ihr Anti-Depressiva.

Trotz ihres chaotischen Alltags geht Karos Leben weiter, mal mit bohrenden Fragen nach dem Warum, mal mit Panik-Attacken. Abweichend von Sarah Kuttners gleichnamiger Romanvorlage werden dabei Karos Probleme mit dem "inneren Kind" erklärt, das in dem Film nicht innerlich, sondern sehr sichtbar ist. Es liegt mit im Bett und spricht in unpassend erscheinenden Situationen mit Karo – und wird so zu einer gelungenen Verbildlichung von einem Teil von Karos Schwierigkeiten.